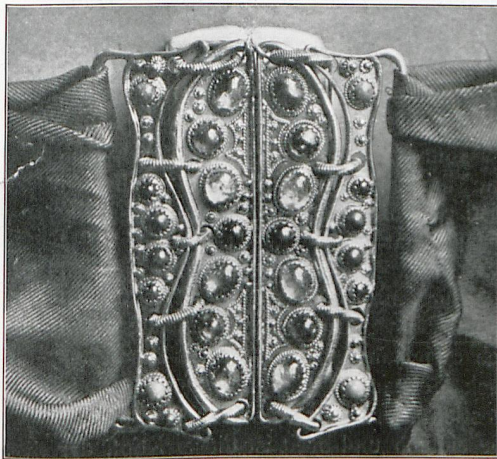


Armband, entworfen und ausgeführt von Marie Illing.



Gürtelschliesse, entworfen und ausgeführt von Marie Illing.

DER REINHARDBRUNNEN IN STRASSBURG

Von Prof. ANTON SEDER.

Bei der in Deutschland allorts grassierenden Manie, unsere Städte mit Monumentalwerken der Plastik zu schmücken, kommt es nur zu oft vor, dass dieselben trotz der heute so beliebten Denkmalkonkurrenzen und trotz der weisesten Auswahl der berufensten Jurymänner im grossen und ganzen fast immer das gleiche Resultat erzielen, das heisst: jeder eingesandte Entwurf, der originell ist oder die Selbständigkeit des Künstlers verrät, wird von den unfehlbaren Fachleuten der Jury einerseits und von den beigegebenen Vertretern der Denkmalkomitees, die ja meist über sehr feinen Geschmack und tiefes Verständnis verfügen, einfach gar nicht beachtet oder mindestens vornehm ignoriert. Die gewählten Objekte sind daher meistens akademische Alltagsware

oder Schülerarbeiten, die sehr häufig aus den Meisterateliers eines oder des anderen Mitgliedes der fachmännischen Jury hervorgegangen sind.

Dieser leider alles nivellierende ungesunde Wettbewerb bringt es mit sich, dass die in den letzten 30 Jahren so massenhaft entstandenen Denkmäler einander gleichen, wie ein Ei dem andern, fast überall herrscht die gleiche akademische Schablone, ganz selten zeigt sich ein Anlauf zur Originalität und noch seltener ein richtiges Verständnis für die Monumentalkunst der Antike und der Renaissance. Das Publikum verhält sich diesen Werken gegenüber sehr kühl und geht in kurzer Zeit achtlos an solchen Gebilden der «hohen Kunst» vorüber, weil ja nichts daran ist, was auf die Dauer fesseln könnte. Der fachlich gebildete Mann, wenn er wirklich Verständnis und eigenen Geschmack besitzt, versöhnt sich beim Betrachten dieser oft höchst zweifelhaften Kunstschöpfungen mit den Fanatikern der Bilderstürmerei. Entsteht nun wirklich einmal ein Monumentalwerk, unbeeinflusst von jeder Jury, von jedem Denkmalkomitee und Mäcenatentum, unter den Händen eines unabhängigen gottbegnadeten Künstlers, der durch sein aussergewöhnliches Talent und durch sein gründliches Studium auf